

Stadt	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Yannah Werner
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Frau Christa Müthing
 Frau Sonja Bongers
 Frau Beatriks Brands
 Herr René Pascheberg
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Jochen Kamps
 Herr Ercan Telli
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Ludgerus Breuckmann
 Frau Anja Kösling
 Herr Detlef Weirich
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
 Herr Andreas Blanke
 Frau Heike Hansen
 Herr Jörg Pusch
 Herr Siegfried Lampe
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Hans-Otto Runkler

Abwesende

Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Eugen Lenz
 Herr André Matzat

Stadt	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Elke Münich
 Herr Frank Bohnes
 Herr Andreas Beulshausen
 Herr Udo Spiecker
 Frau Susanne Schmitz-Freihoff
 Herr Uwe Weinand
 Frau Britta Costeck
 Herr Dieter Kalthoff
 Frau Annette Gleib
 Frau Margit Köhler
 Herr Dr. Henning Karbach
 Frau Dr. Gesa Reisz
 Frau Inga Dander
 Herr Marvin Siempelkamp
 Frau Anika Derrix
 Herr Heiko Kutsch

Gäste

Herr Jürgen Koch (Agentur für Arbeit)
 Herr Holger Fünferlings (NOFI)
 Herr Olaf Gernandt (Hans-Sachs-Berufskolleg)
 Frau Dr. Britta Landers (Ruhrwerkstatt)

Außerdem

-weitere Gäste
 -Vertreter der Medien

Stadt Oberhausen	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Einrichtung einer Planstelle im Fachbereich 4-6-30/Ordnungswidrigkeiten, Versicherungen, Heimaufsicht - Sachgebiet Heimaufsicht
Vorlage: B/16/1502-01
- 1.2 Genehmigung des Stellenplans der gemeinsamen Einrichtung (gE) Jobcenter Oberhausen für das Jahr 2016 nach Zuteilung der Stellen durch die Bundesagentur für Arbeit in Verbindung mit den Beschlüssen der Trägerversammlung vom
 - 1) 26.03.2015 zum Stellenplan 2016. (Punkt 1.1)
 - 2) 16.06.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 - Bundesprogramm. (Punkt 1.2)
 - 3) 20.10.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 - Betreuung Flucht & Asyl. (Punkt 1.3)
 Vorlage: B/16/1549-01

2 Berichte

- 2.1 Tätigkeitsbericht „Sozialarbeit“ des Sachgebiets „Grundsicherung im Alter, Hilfen zum Lebensunterhalt“; Fachbereich 3-2-50/Existenzsichernde Leistungen
Vorlage: M/16/1623-01
- 2.2 Jahresbericht 2015 der Gleichstellungsstelle
Vorlage: M/16/1434-01
- 2.3 Evaluationsbericht "2 Jahre Ehrenamtskarte NRW in Oberhausen"
Vorlage: M/16/1447-01
- 2.4 "Fortschreibung Handlungskonzept Flüchtlinge, Bericht über Zielbereich 2.4. - Konzeption der Berufskollegs wie jugendliche Flüchtlinge in Arbeit und Ausbildung integriert werden können"
Vorlage: M/16/1552-01
- 2.5 Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge, Kapitel 5.2 Deutschkurse, Integrationskurse und Alphabetisierung für Flüchtlinge in Oberhausen
Vorlage: M/16/1612-01

Stadt Oberhausen	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.6 Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen, Kapitel 5.6, hier: Gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen in Oberhausen (Maßnahmeplan)
Vorlage: M/16/1556-01

3 Vorberatungen

- 3.1 Stelleneinrichtung im Bereich 3-2/Soziales (Fachbereich 3-2-10/Finanzen, Controlling, Planung)
Vorlage: B/16/1566-01
- 3.2 Antrag der Koalition gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Fortentwicklung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge - Gewaltschutzkonzept in Flüchtlingsunterbringungen
Vorlage: A/16/1558-01

4 Anträge gem. §2 GO

- 4.1 Antrag der Linke.Liste Fraktion: "Sachstandsbericht über die Betreuungspraxis von Flüchtlingen in den städtischen Unterkünften und zur Vergabe entsprechender Aufträge an das DRK"

5 Anträge gem. §4 GO

- 5.1 Antrag der Koalition gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Förderung der Inklusion in Oberhausen
Vorlage: A/16/1522-01

6 Mitteilungen der Verwaltung

- 6.1 Mündlicher Sachstandsbericht Flüchtlingswesen
- 6.2 Sonstiges

Stadt Oberhausen	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Oberste-Kleinbeck begrüßt die Anwesenden, insbesondere die zahlreichen Gäste sowie die Presse.

Die Einladung ist allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen.

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2016 bestehen keine Einwände. Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift wird aufgrund eines Einwandes im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die 12. Sitzung des Sozialausschusses.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Einrichtung einer Planstelle im Fachbereich 4-6-30/Ordnungswidrigkeiten, Versicherungen, Heimaufsicht - Sachgebiet Heimaufsicht Vorlage: B/16/1502-01

Der Sozialausschuss nimmt den Beschluss des Rates zur Kenntnis.

1.2. Genehmigung des Stellenplans der gemeinsamen Einrichtung (gE) Jobcenter Oberhausen für das Jahr 2016 nach Zuteilung der Stellen durch die Bundesagentur für Arbeit in Verbindung mit den Beschlüssen der Trägerversammlung vom

- 1) 26.03.2015 zum Stellenplan 2016. (Punkt 1.1)**
 - 2) 16.06.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 – Bundesprogramm. (Punkt 1.2)**
 - 3) 20.10.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 – Betreuung Flucht & Asyl. (Punkt 1.3)**
- Vorlage: B/16/1549-01**

Herr Telli verweist im Zusammenhang mit der Vorlage auf den Bericht von Herrn Kamps in der letzten Sitzung des Sozialausschusses und bittet um einen regen Austausch aller Beteiligten.

In diesem Zuge begrüßt Frau Oberste-Kleinbeck den neuen Geschäftsführer des Jobcenters Oberhausen, Herrn Uwe Weinand.

Herr Weinand stellt sich vor. Von seiner Tätigkeit als operativer Geschäftsführer des Jobcenters

Stadt Oberhausen	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Düsseldorf wechselte er am 22.02.2016 zum Geschäftsführer des Jobcenters Oberhausen. In Oberhausen ist er besonders bestrebt, das Thema Langzeitarbeitslose zu vertiefen.

Herr Tscharke hält einen runden Tisch zu dem Thema „Langzeitarbeitslose“ für erforderlich, möchte diesen jedoch um das Thema „Flüchtlinge in Arbeit vermitteln“ erweitern.

Der Sozialausschuss nimmt den Beschluss des Rates zur Kenntnis.

2. Berichte

2.1. Tätigkeitsbericht „Sozialarbeit“ des Sachgebiets „Grundsicherung im Alter, Hilfen zum Lebensunterhalt“; Fachbereich 3-2-50/Existenzsichernde Leistungen Vorlage: M/16/1623-01

Herr Bohnes ergänzt zu dem Bericht, dass in den Regionalteams derzeit über 3.300 Personen aus dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII -außerhalb von Einrichtungen, ohne Pflegeleistungen- versorgt werden. Neben der wirtschaftlichen Versorgung des Personenkreises werden Themen der Alltagsbegleitung, Verschuldung, Vereinsamung oder auch Verwahrlosung durch unterstützende Sozialarbeit behandelt.

Herr Telli bedankt sich für den Bericht. Nicht nur die Sicherung der Existenz, sondern auch die Betreuung der hilfebedürftigen Menschen in Bezug auf die zunehmende Vereinsamung ist sehr wichtig.

Herr Tscharke sowie Herr Blanke danken den Kollegen für die bisher geleistete Arbeit. Fragen von Herrn Blanke werden von Herrn Beulhausen beantwortet.

Die Fallzahl der Sozialarbeit in den Regionalteams belief sich im Jahr 2015 auf 422 Klientinnen/Klienten. Davon waren 82% unter 65 Jahre. Bei dem Personenkreis handelt es sich überwiegend um junge Erwachsene, die soziale Schwierigkeiten oder psychische Erkrankungen aufweisen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt	20.04.2016	Sozialausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.2. Jahresbericht 2015 der Gleichstellungsstelle
Vorlage: M/16/1434-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2.3. Evaluationsbericht "2 Jahre Ehrenamtskarte NRW in Oberhausen"
Vorlage: M/16/1447-01

Frau Costecki erläutert, dass sich die Ehrenamtskarte einer großen Beliebtheit erfreut, sie jedoch noch bekannter gemacht werden sollte.

In diesem Zuge stellt Frau Costecki die neue Mitarbeiterin, Frau Dander, vor, die für den Bereich „Bürgerschaftliches Engagement“ zuständig ist.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2.4. "Fortschreibung Handlungskonzept Flüchtlinge, Bericht über Zielbereich 2.4. - Konzeption der Berufskollegs wie jugendliche Flüchtlinge in Arbeit und Ausbildung integriert werden können"
Vorlage: M/16/1552-01

Herr Gernandt, Hans-Sachs-Berufskolleg, schildert die Problematiken, die sich aus dem Personalmangel ergeben. 3 IFK-Klassen sind bereits gebildet. Die Anzahl wurde kürzlich um 2 Klassen erhöht. Die Schüler sind sehr lernwillig.

Die trotz knapper Ressourcen geleistete Arbeit des Berufskollegs wird durch die Mitglieder des Sozialausschusses als sehr gut bewertet. Berufskollegs, Integration Point und Stadtverwaltung haben bereits vorhandene Strukturen erläutert und zukünftige Unterstützungsansätze diskutiert

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**2.5. Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge, Kapitel 5.2 Deutschkurse, Integrationskurse und Alphabetisierung für Flüchtlinge in Oberhausen
Vorlage: M/16/1612-01**

Frau Münich dankt allen Mitwirkenden (Bundesagentur für Arbeit, VHS, Ehrenamt, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und dem Kommunalen Integrationszentrum (KI)) für die Vorlage und lobt die Ausführung der angebotenen Sprach- und Integrationskurse.

Herr Telli lobt den Einsatz von ehrenamtlich tätigen Personen. Die Vorlage sollte diesen Personen zur Verfügung gestellt werden. Ebenso regt er einen Austausch dieser Personen über eine Plattform an.

Hierzu ergänzt Frau Walther, dass bereits ein Arbeitskreis „Flüchtlinge“ der ehrenamtlichen Helfer eingeführt wurde, der sich regelmäßig im KI trifft.

Von Frau Hansen wird die Frage nach einer Überprüfung der Qualität der Sprachkurse gestellt, die von Herrn Koch (Leiter der Arbeitsagentur in Oberhausen) beantwortet wird.

Aufgrund der Dringlichkeit ist der Bund in 2015 eingestiegen, um kurzfristig Einstiegskurse ermöglichen zu können. Eine Qualitätsprüfung konnte in der Kürze der Zeit nicht erfolgen.

Von den 6 Kursträgern sind jedoch 5 Integrationsträger zertifiziert. Hierbei handelt es sich um die Kurbel, die Ruhrwerkstatt, die VHS, Sfs Schulungsgesellschaft sowie Simply Learn. Lediglich der Kursträger Verein Millenium Oberhausen ist nicht zertifiziert.

Derzeit finden verhältnismäßig wenige Integrationskurse statt, da die Berechtigung zur Teilnahme an einem Integrationskurs für die Kursteilnehmer/-innen beantragt wird und das BAMF mit den Zulassungen nicht nachkommt.

Weitere nun auftretende Probleme werden dargelegt und erörtert, z.B. sind viele Flüchtlinge, die teilnehmen möchten, noch nicht registriert; Frauen können nicht teilnehmen, da die Kinderbetreuung nicht sichergestellt ist.

Frau Münich berichtet hierzu, dass der Bau von neuen Kindertageseinrichtungen noch rund 2 Jahre bis zur Fertigstellung dauern wird. Selbst bei den bestehenden Kindertageseinrichtungen sind freie Plätze oftmals nicht in räumlicher Nähe zum Wohnort oder zum Ort des Deutschkurses. Hier wäre eine Kindertagespflege eine sinnvolle Alternative.

Herr Telli gibt zu bedenken, dass viel zu wenig Deutschkurse vorhanden sind, eine Integration jedoch erforderlich ist. Er regt an, das Kommunale Integrationszentrum einzubinden, da dort auf eine langjährige Erfahrung zurückgegriffen werden kann.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**2.6. Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen, Kapitel 5.6, hier: Gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen in Oberhausen (Maßnahmeplan)
Vorlage: M/16/1556-01**

Herr Dr. Karbach beantwortet zu der Vorlage aufkommende Fragen und weist darauf hin, dass in Zeile 131 im Falle einer Untersuchung im Rahmen der Erstaufnahme gemäß § 62 Asylgesetz die Schuleingangsuntersuchung nachgeholt werden muss.

Für die Frauenberatungsstelle wurde ½ Stelle eingerichtet. Die in der Vorlage genannten Mediatorinnen werden im Laufe des Monats April eingesetzt. Derzeit befinden sie sich in der Endphase ihrer Schulung.

Herr Dr. Karbach wird den Sozialausschuss auch weiterhin über den Sachstand informieren.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Vorberatungen

**3.1. Stelleneinrichtung im Bereich 3-2/Soziales (Fachbereich 3-2-10/Finanzen, Controlling, Planung)
Vorlage: B/16/1566-01**

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/1566-01 einstimmig zustimmend vor.

**3.2. Antrag der Koalition gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Fortentwicklung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge - Gewaltschutzkonzept in Flüchtlingsunterbringungen
Vorlage: A/16/1558-01**

Frau Opitz erläutert zu der Vorlage, dass besonders für die Unterkünfte ein Gewaltschutzkonzept erarbeitet werden soll.

Frau Walther weist in diesem Zusammenhang auf ein Projekt der Stadt Nürnberg hin, die eigens für Opfer von Gewalt ein Haus zur Verfügung gestellt hat und bittet um Prüfung, ob ein adäquates Projekt in Oberhausen durchgeführt werden kann. Ebenfalls bittet sie um Prüfung, ob ggf. hierfür vom Bund Gelder zur Verfügung gestellt werden.

Stadt	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Gleibs bietet an, diese Frage in einer in Kürze stattfindenden Tagung anzusprechen.

Frau Münich stellt klar, dass in den Flüchtlingsunterkünften in Oberhausen bereits auf die Belange von Frauen geachtet wird, so haben die Unterkünfte in Oberhausen z.B. geschlechtlich getrennte WC- und Duschanlagen (andere Städte haben dieses nicht), außerdem hat die Stadt Oberhausen in den Unterkünften ebenfalls weibliches Personal im Einsatz. In Oberhausener Gemeinschaftsunterkünften sind keine Übergriffe gegenüber Frauen bekannt geworden. Man werde alles Erforderliche veranlassen, um diesen Zustand beizubehalten.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache A/16/1558-01 einstimmig zustimmend vor.

Im Nachgang zur Sitzung wird mitgeteilt, dass die Drucksache A/16/1558-01 mit einer Änderung im Beschlussvorschlag in der Ratssitzung vom 09.05.2016 beschlossen wurde. Die geänderte Drucksache ist der Niederschrift beigelegt.

4. Anträge gem. §2 GO

4.1. Antrag der Linke.Liste Fraktion: "Sachstandsbericht über die Betreuungspraxis von Flüchtlingen in den städtischen Unterkünften und zur Vergabe entsprechender Aufträge an das DRK"

Frau Hansen hinterfragt die Beauftragung des DRK und bittet um Mitteilung, ob andere Anbieter zur Auswahl standen. Ebenfalls bittet sie um Mitteilung, wie detailliert die Leistungen des DRK in dem Vertrag beschrieben sind.

Herr Bohnes erklärt hierzu, dass die Vergabe auf der Grundlage eines ministerialen Runderlasses erfolgt. Danach sind im Rahmen der Vergabe 3 Anbieter anzufragen. Zur Krisensitzung der „Task Force Flüchtlinge“ wurden alle lokalen Anbieter einbezogen. Allein das DRK konnte eine kurzfristige und passgenaue Betreuung anbieten.

Frau Münich erläutert den Leistungskatalog des DRK, hierzu die Aufgaben der sozialen Betreuung sowie der Standortleitung. Es finden regelmäßige Besprechungen aller Beteiligten statt.

In diesem Zusammenhang weist Herr Fünferlings auf das Netzwerk Oberhausener Flüchtlingsinitiativen (NOFI) hin.

Die Flüchtlingsbeauftragte, Frau Gleibs, hat einen Workshop initiiert, an dem Mitarbeiter der Verwaltung, „Ehrenamtler“ von NOFI sowie Vertreter von Wohlfahrtsverbänden Rollenklärung sowie Kommunikationsstrukturen erarbeiten.

Stadt Oberhausen	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5. Anträge gem. §4 GO

5.1. Antrag der Koalition gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Förderung der Inklusion in Oberhausen Vorlage: A/16/1522-01

Der Sozialausschuss nimmt den Beschluss des Rates zur Kenntnis.

6. Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Mündlicher Sachstandsbericht Flüchtlingswesen

Herr Bohnes berichtet über den derzeitigen Stand.

Zurzeit werden ca. 2.800 Flüchtlinge durch den Bereich 3-2-50.80 wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber betreut. Hiervon werden ca. 61 % in Privatwohnraum versorgt. Dieses führt zu Entlastungen in den Gemeinschaftsunterkünften.

In den letzten Monaten hat Oberhausen kaum Zuweisungen erhalten. Diese Zeit kann genutzt werden um die schwierige Unterbringungssituation zu entzerren.

Die Unterkunft Eschenstraße wurde vorübergehend ruhend gestellt,
die Turnhalle Tackenbergsschule wurde ruhend gestellt,
die Turnhalle Rechenacker wird zum 01.05.2016 ruhend gestellt,
die OGM-Halle wird zum 31.05.2016 ruhend gestellt.

Die Landeseinrichtungen Fröbelschule und Hauptschule Eisenheim werden zum 30.04.2016 zurückgegeben.

Die Stütznerschule wird zunächst bis zum 30.09.2016 in Amtshilfe weiter geführt.

Der Bau des Standortes Klosterhardter Straße wurde zunächst zurückgestellt. Unter Beobachtung der weiteren Entwicklungen wird im Sommer 2016 eine abschließende Entscheidung über den Fortgang des Vorhabens zu treffen sein.

Auf die Frage von Frau Hansen nach der Betreuung der Flüchtlinge in Privatwohnraum teilt Herr Bohnes mit, dass, insbesondere durch den Einsatz von Hilfsorganisationen an kommunalen Gemeinschaftsunterkünften, die kommunale Sozialarbeit sich dem Thema verstärkt widmen kann.

Stadt Oberhausen	20.04.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
12. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Gleibs strebt eine Kommunikation zwischen allen Beteiligten (Ehrenamt sowie Wohlfahrtsverbände) an. Hierzu ist die Informationsbeschaffung die derzeit größte Aufgabe. Kontakte sollen hergestellt werden, Förderprogramme wurden gesichtet, Stellen sollen geschaffen werden.

Frau Münich informiert:

-Die Zusammenarbeit mit der Stadtparkasse ist gut, zurzeit haben 1330 Flüchtlinge ein Konto. Die Stadtparkasse ist sehr engagiert und hat eigens für die Flüchtlinge einen mehrsprachigen Flyer entwickelt.

-Vom Integrationsrat wurde mit Unterstützung des Kommunalen Integrationszentrums eine Broschüre für das Ehrenamt entworfen, die der Niederschrift beigelegt ist. Außerdem ist eine Verlinkung zur Broschüre auf der Internetseite www.fluechtlingshilfe-oberhausen.de unter dem Button „Hilfs- und Unterstützungsangebote“ in der Rubrik „Hilfsmöglichkeiten“ unter der Überschrift Ehrenamtliche Hilfe / Unterstützung zu finden.

-Zurzeit beziehen 2813 Flüchtlinge Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und 911 Flüchtlinge Leistungen nach dem SGB II (zweites Sozialgesetzbuch).

6.2. Sonstiges

entfällt

Ende des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Kirsten Oberste-Kleinbeck
Vorsitzende

Dorothea Albrecht
Schriftführerin